

Zu Besuch in Laage/Mecklenburg

Eine Delegation aus Lage vertieft die freundschaftliche Städteverbindung



Im Rahmen eines Empfangs im Rathaus in Laage hießen Bürgermeisterin Christin Zimmermann (3.v.r.) und die Vorsitzende der Stadtvertretung Laage, Karin Schmidt (5.v.l.), die Lagenser Gäste (v.l.) Axel Wiebusch (AWO Lage), Kämmerer Uwe Aust, Moritz Freiherr von Eckardstein (Vorsitzender Partnerschaftsverein Lage), Frank Rayczik (Beigeordneter Bildung, Jugend und Soziales), Miriam Kalkreuter und Bürgermeister Matthias Kalkreuter, Hans Hofste (SPD-Fraktionsvorsitzender im Rat der Stadt Lage) und Detlef Lemke (stellvertretender Vorsitzender Freiwillige Feuerwehr Lage) herzlich willkommen.

Bericht auf Seite 2



**HÖRGERÄTE
BREIDENSTEIN**

**Ihr Meisterbetrieb
für moderne
Hörhilfen**

im Ärztehaus Westtor
Lange Straße 51
32791 Lage
Tel. 05232 - 63093



Bericht zur Titelseite

Zu Besuch in Laage/Mecklenburg

Eine Delegation aus Lage vertieft die freundschaftliche Städteverbindung

Die Städte Laage in Mecklenburg und Lage in Lippe verbindet weit mehr als die nahezu identische Namensgebung.

Bereits im Juni dieses Jahres war eine Delegation aus der rund 6.500 Einwohnerinnen und Einwohner zählenden Kommune im Landkreis Rostock auf Einladung von Bürgermeister Matthias Kalkreuter anlässlich des Schützenfestes zu Gast in Lage, um nach 30 Jahren einen Austausch wieder aufzunehmen. Schon im Sommer herrschte Einigkeit: Aus den wechselseitigen Sympathien könnte sich eine echte Städtefreundschaft entwickeln. Um das Kennenlernen zu vertiefen, sprach Bürgermeisterin Christin Zimmermann anlässlich des Besuchs in Lage eine Einladung zu einem Gegenbesuch in Laage aus.

In der vergangenen Woche folgte nun eine achtköpfige Delegation unter der Leitung von Bürgermeister Matthias Kalkreuter dieser Einladung. Mit dabei waren Vertreterinnen und Vertreter der Politik und der Verwaltung, der Freiwilligen Feuerwehr Lage, der AWO und des Lagenser Partnerschaftsvereins.

Bürgermeisterin Christin Zimmermann und ihr Team hatten ein abwechslungsreiches Programm vor-



Bürgermeister Matthias Kalkreuter und Bürgermeisterin Christin Zimmermann tauschen Gastgeschenke aus.

bereitet: einen Besuch des Recknitz-Campus (Grund- und Gesamtschule), einen offiziellen Empfang im Rathaus, den Besuch eines adventlichen Marktes, einen Ausflug in das Ostseebad Warnemünde sowie eine Besichtigung des Fliegerhorsts des Taktischen Luftwaffengeschwaders 73 „Steinhoff“ auf dem Flughafengelände Rostock-Laage. Ein besonderes Highlight beim Besuch des Jagdgeschwaders war die Möglichkeit, im Eurofighter-Simulator zu fliegen. Die Gäste zeigten sich anlässlich ihrer Erkundungstour beeindruckt von der regionalen Infrastruktur Laages und der herzlichen Gastfreundschaft.

„In der gesamten Stadt Laage haben wir viel bürgerschaftliches Engagement und Gemeinsinn wahrgenommen - ob beim offiziellen Empfang im Rathaus, beim ‚Baum anbrennen‘ auf dem Markt oder dem adventlichen Treiben“, beschreibt Bürgermeister Kalkreuter die Eindrücke der Lagenser Reisegruppe und dankt Bürgermeisterin Christin Zimmermann für die freundliche Aufnahme.

Die Teilnehmenden der Reise waren sich einig: Wir kommen gern wieder und freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen im lippischen Lage.

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

ASSMANN Fernseh - Service

Inh. Marek Assmann

Lage - Billinghausen

Tel. 05232 - 6911987 • Mobil 0170 - 5800364

Kundendienst von 8.00 bis 18.00 Uhr

Fußbodenleger sucht Arbeit:

Ich verlege Laminat, Parkett, Vinyl-Designböden, Bodenversiegelung, Anstrich-/Tapezierarbeit, Putz- & Trockenbau, Terrassenverlegung.

Kostenfreie Angebote & Beratung vor Ort!

☎ 01522 3967346



Dorfgemeinschaft spendet für Jugendarbeit



Vertreterinnen und Vertreter der Vereine und Institutionen freuen sich über die namhafte Spende für die Jugendarbeit.

Am Mittwoch, 26. November, wurde in Kachtenhausen der Weihnachtsbaum der Dorfge- meinschaft am Haferbach feier- lich in Betrieb genommen. Der Zusammenschluss der Vereine und Institutionen der Dörfer Kachtenhausen, Ohrsen-Ehlen- bruch, Wellentrup und Wissen- trup lud dazu ins Gemeindezen- trum der Johannesgemeinde ein. Bei dieser Gelegenheit übergab die Dorfgemeinschaft aus den Erlösen der im Sommer durch- geführten Mittsommernacht am Haferbach großzügige Spenden für die Jugendarbeit der Vereine und Institutionen in den betei- ligten Dörfern. Mitinitiator Ru- dolf Stölting bemerkte in seiner Ansprache, dass die vergange- ne Mittsommernacht die erfolg- reichste in der fast zwanzigjäh- rigen Geschichte dieses Dorffes- tes gewesen sei und man sehr froh sei, den Vereinen und Insti- tutionen der vier beteiligten Dör- fern namhafte Spenden für ihre

Jugendarbeit übergeben zu kön- nen. Stölting betonte noch einmal, dass die Arbeit der Dorfgemein-

schaft schon bald in einen Ver- ein gebündelt werden soll, der dann die Aktivitäten der Dorf- gemeinschaft soweit möglich

koordinieren und Feste und Events wie die Mittsommernacht am Haferbach organisie- ren soll.



Illumination des Weihnachtsbaums der Dorfgemeinschaft am Haferbach am Gemeindezentrum der Johannes- gemeinde mit Weihnachtsliedern, Würstchen und Getränken. Fotos: Jochen Löscher



• LACKIER-ARBEITEN

• KAROSSERIE-ARBEITEN

• SMART REPAIR

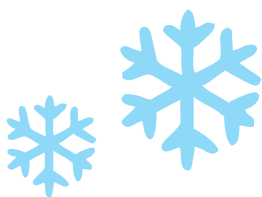
• FAHRZEUG-INSTANDSETZUNG

Industriestr. 39-41 | 33818 Leopoldshöhe | Tel.: 05202 - 1348 | www.mvlackiertechnik.de



Herbstfest der AWO Pottenhausen

Das Herbstfest der AWO Pottenhausen war wieder einmal ein Nachmittag für Mitglieder und Freunde der AWO. Bei Kaffee und Kuchen, guten Gesprächen und fröhlicher Musik verlief die Zeit wie im Fluge. Leider konnten einige der zu Ehrenden nicht dabei sein: Gertrud Schröder (50 Jahre), Margarete und Helmut Zahn (45 Jahre), Dirk Beermann (zehn Jahre). Anwesend waren Irmgard Lumplesch (30 Jahre) und der Vorsitzende Axel Wiebusch. Bei Axel ließ sich das Vorstandsmitglied Elisabeth Sunkovsky nicht nehmen ihm für seinen Einsatz für die AWO und deren Mitglieder zu danken. Sie sprach im Namen aller Anwesenden, als sie ihn bat für die AWO noch lange da zu sein.



Elisabeth Sunkovsky und Axel Wiebusch. Foto: Friedrich Wilhelm Sunkovsky

Liebe Leserinnen, liebe Leser,



es ist Winter geworden. Draußen glitzert der Raureif, drinnen wärmen uns Kerzen, Lichterketten leuchten und doch scheint es, als sei es in unseren Herzen kälter geworden. Der Ton ist rauer, die Geduld kürzer, das Miteinander brüchiger geworden. Die Nächstenliebe als tiefe christliche Tugend, möglicherweise bröselig wie ein vergessener Weihnachtskeks aus dem Vorjahr?

Liebe Deinen Nächsten wie Dich selbst, vielleicht denkt man sich nur: „Ja, aber muss es denn nun gerade *diese/r* Nächste sein?“

Wir sehen den berühmten schwarzen Punkt auf der weißen Leinwand. Die strahlend weiße Fläche, die Schönheit, die Würde des Menschen, der uns gegenübersteht, wird übersehen. Wie können wir lernen, das Ganze zu sehen? Auch wenn es herausfordernd scheint, wenn der Andere „anders“ ist? Weihnachten, das Fest der Liebe und des guten und friedlichen Miteinanders.

Was wäre, wenn wir gerade diesem Nächsten etwas Kleines, Persönliches überreichen. Einen fröhlichen Kugelschreiber, einen lustigen Kaffeebecher, der zeigt: „Ich hab an dich gedacht“, oder einen kleinen rotblühenden Weihnachtsstern, der einen farbigen Klecks Hoffnung und Freude bringt.

Psychologisch betrachtet füllt dieses Tun Ihr „Wohlfühlkonto“ und lässt Ihre Endorphine Samba tanzen. Sie haben Ihren Blick bewusst auf das Gute gerichtet, überwunden Distanz und erleben jetzt ganz persönlich etwas Wunderbares: **Freude und inneren Frieden.**

Vielleicht wird die kleine Aufmerksamkeit abgelehnt, aber viel wahrscheinlicher werden Sie mit einem Lächeln und einem herzlichen „Danke“ bedacht.

Ganz gleich, wie Ihre Geschichte ausgeht, **Sie haben etwas Großes getan:** Nähe zugelassen und vielleicht ein winziges Licht der Freundschaft und des Friedens entzündet.

Mit dem Bibelzitat:

„Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens“,

wünschen wir Ihnen ein wunderschönes, friedliches, glückliches Weihnachtsfest.

Wir freuen uns darauf, Sie auch im Jahr 2026 wieder als Leserin und Leser begrüßen zu dürfen. Ihnen allen viel Gesundheit, Frieden und persönliches Wohlergehen.

Herzlichst
Siri Rautenberg-Otten

WIR WÜNSCHEN SCHÖNE WEIHNACHTEN

Heimat zum Verschenken

Wer Geschenke aus der eigenen Region auswählt, bereitet gleich doppelt Freude - den Beschenkten und den Menschen, die hier leben und arbeiten.

Gerade in der Vorweihnachtszeit zeigen viele lokale Betriebe, wie vielfältig das Angebot vor der eigenen Haustür ist.

Typisch regional

Ob Honig vom örtlichen Imker, Seife aus einer kleinen Manufaktur oder ein Likör aus der Brennerei im Nachbarort: Regionale Produkte erzählen Geschichten. Sie stehen für Handarbeit, Qualität und kurze Wege. Auf den Weihnachtsmärkten der Region findet man häufig liebevoll gestaltete Einzelstücke, die es in keinem Online-Shop gibt.

Besonderes entdecken

Viele Hofläden, Töpfereien und kleine Werkstätten bieten in der Adventszeit besondere Geschenk-

ideen an - vom individuell bedruckten Keramikbecher bis zur handgestrickten Mütze. Auch Gutscheine von lokalen Restaurants oder Kultureinrichtungen sind beliebt: Sie unterstützen die Betriebe und bringen später gemeinsame Erlebnisse. In manchen Gemeinden öffnen Kunsthandwerker ihre Ateliers für Besucher und zeigen, wie ihre Produkte entstehen - ein Blick hinter die Kulissen, der das Geschenk gleich noch wertvoller macht.

Nachhaltig gedacht

Regional zu schenken bedeutet auch, Ressourcen zu schonen. Kurze Transportwege reduzieren den CO₂-Ausstoß, Verpackungen fallen oft sparsamer aus, und die Wertschöpfung bleibt in der Region. Wer bewusst einkauft, trägt dazu bei, dass handwerkliche Traditionen erhalten bleiben und lokale Wirtschaftskreisläufe gestärkt werden.



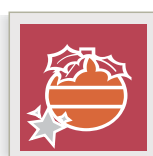
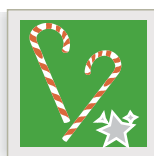
Ein Zeichen der Verbundenheit

Ein Präsent aus der eigenen Umgebung ist mehr als nur ein Gegenstand - es ist ein Stück Heimat, das man weitergibt.

Ob als Dankeschön für Freunde, Kollegen oder Familienmitglie-

der: Regionale Geschenke zeigen Wertschätzung und Verbundenheit mit der eigenen Region. Und oft steckt hinter jedem Produkt eine Geschichte, die das Schenken noch persönlicher macht.

Merry Christmas



Glückliche, fröhliche Weihnachtstage
und ein friedvolles und harmonisches Jahr 2026

**Verehrte Kundinnen und Kunden,
liebe Leserinnen und Leser,**

mit großer Dankbarkeit blicken wir auf ein Jahr erfolgreicher Projekte und wertvoller Begegnungen zurück. Es ist Ihr Vertrauen, Ihre Treue und Ihre Verbundenheit mit RAUTENBERG MEDIA, die unser tägliches Tun mit Sinn erfüllen – und dafür sagen wir von Herzen: **Danke, dass es Sie gibt!**

Sie stehen im Zentrum unseres Engagements. Als lokal verwurzeltes Medienhaus sind wir stolz darauf, für Sie und mit Ihnen zu arbeiten – aktuell, informativ und mitten im Geschehen. Es erfüllt uns mit Freude, dass Sie unsere Inhalte lesen und Ihr Unternehmen unsere Region bereichert.

**Ihnen allen wünschen wir von ganzem Herzen glückliche, fröhliche und
erinnerungswürdige Weihnachtsfesttage, sowie 365 neue harmonische Tage in
Gesundheit, innerem und äußerem Frieden und Erfüllung im täglichen Tun.**

**Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen in ein inspirierendes und erfolgreiches
Jahr 2026 zu starten.** Viele mediale Neuigkeiten warten darauf von Ihnen entdeckt zu werden!

Herzliche Grüße und bis ganz bald

Petra Peiseler, Tim Hendricks & Celine Marie Müsegaes

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

www.rautenberg.media

Ihre
MEDIENBERATER*INNEN

Petra Peiseler

Tim Hendricks

Celine Marie Müsegaes

02241 260-112

Rautenberg Media:
02241 260-0





Aktion Pottenhauser Wunschbaum für Frauen in Not

Die Aktion Pottenhauser Wunschbaum ist ein soziales und ehrenamtliches Projekt, welches Frauen in Not einen kleinen Wunsch erfüllen möchten. Es werden nicht nur Wünsche erfüllt, es wird auch gleichzeitig ein Zeichen gegen Frauengewalt gesetzt - in Form eines „Wunschbaums“

Die Aktion Wunschbaum läuft vollkommen anonym ab. Es werden weder Informationen der Beschenkten, noch von den Wunsch-erfüllern weitergegeben.

Jeder Wunsch repräsentiert einen echten Bedarf oder einen lang gehegten Traum. Die Wünsche werden am Weihnachtsbaum am Pottenhauser Kreisel aufgehängt. Jeder darf so viele Wünsche abnehmen und erfüllen wie er möchte. Mittwochs vor Weihnachten zwischen 18 und 20 Uhr am Eingang Vereinstreff VFL Pottenhausen an der Krentrup-erstr, können diese abgeben wer-

den. Der letzte Termin ist am 21. Dezember.

Es wäre schön, wenn die Geschenke weihnachtlich verpackt würden. Den Code gut sichtbar am Geschenk befestigen, damit jeder das richtige Geschenk bekommt.

Der Wunschbaum wurde auf Initiative von Heike Walkenhorst und Ellen Sielhöfer, VFL- Pottenhausen, ins Leben gerufen. Der Verein „Wir für Pottenhausen e.V.“ unterstützt diese Aktion mit dem Wunschbaum.

Für die Gemeinschaft der Frauen werden auch gerne folgende Spenden entgegen genommen: Kaffee, Shampoo, Taschentücher, Hygienartikel, Duschgel, Süßigkeiten, kleines Spielzeug, Zahnpasta und Zahnbürsten (für Erwachsene und Kinder), kleine Kosmetiktaschen oder Beutel, Haarbürste, alles was Frau und Kinder brauchen, die nichts haben.



Vorsortierter Kinderkramsbasar beim BSV Müssen

Die Jugendabteilung des BSV Müssen (Turnhalle am Sportplatz Müssen, Hörster Str. 9 in Lage) lädt am Samstag, 7. Februar, zu einem vorsortierten Kinderkramsbasar ein.

Gestöbert kann nach Lust und Laune in der Zeit von 11 bis 14 Uhr. Schwangere haben die Möglichkeit mit einer Begleitperson bereits um 10 Uhr vorbeizuschauen.

Angeboten werden Frühjahr-/ Sommerkinderbekleidung, Kinderschuhe, Spielzeuge, Bücher, Babypflegeartikel, Schwangerschaftsmode, Autositze, Fahrräder und vieles mehr.

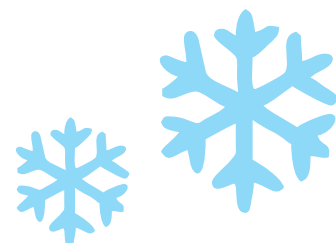
Unsere Cafeteria lädt mit Kaffee, Kuchen und frischen Waffeln zum Verweilen ein. Für den großen Hunger gibt es Bratwurst und Pommes.

Es können aus organisatorischen Gründen leider keine Kinderwagen, Buggys oder ähnliches mit in den Verkaufsraum genommen werden. Abstellmöglichkeiten sind vor Ort vorhanden (teilweise auch überdacht).

Fleißige Helfer können sich am 11. Januar auf der Seite www.bsv-muessen.de

im Menü unter Flohmarktanmeldung > Anmeldung ab 20 Uhr anmelden. Die Startnummernvergabe für die reinen Verkäufer startet am 18. Januar, ab 20 Uhr, auf der Seite www.bsv-muessen.de im Menü unter Flohmarktanmeldung > Anmeldung. Aufgrund der hohen Nachfrage an Startnummern heißt es, schnell sein lohnt sich! Wir können daher keine Platzzusage garantieren. Die Startgebühr beträgt 5 Euro (Helfer brauchen keine entrichten und erhalten garantiert eine Startnummer bei freiem Platz), zudem gehen 10 Prozent vom Verkaufserlös an die Jugendabteilung des BSV Müssen.

Der BSV Müssen freut sich auf Ihren Besuch.



POLITIK

Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Grüne Fraktion hat sich konstituiert

Erste Entscheidungen für die neue Legislaturperiode getroffen

Die Kommunalwahl ist gelaufen. Im Rat sind die Grünen mit Ute Habigsberg-Bicker, Monika Beckmann, Gerd Bicker, Michael Biermann und Detlef Hübner vertreten. Der Rat wählte Gerd Bicker zum Vorsitzenden des Ausschusses für Klimaschutz und Umwelt. Die Grüne Fraktion hat sich konstituiert und Personalentscheidungen getroffen. Die Kernfraktion der 5 Ratsmitglieder bestimm-

te U. Habigsberg-Bicker und M. Beckmann zu gleichberechtigten Fraktionsvorsitzenden. Die Ratsmitglieder nehmen jeweils einen Sitz in den verschiedenen Ausschüssen wahr.

Zahlreiche Grüne Mitglieder erklärten sich bereit, die Fraktion in den Ausschüssen zu unterstützen. Den zweiten Ausschusssitz übernehmen: Dorothe Lutter Finanz- u. Personalausschuss sowie

im Betriebsausschuss, Hanns-Jürgen Hammesfahr im Bau- u. Planungsausschuss, Petra Kuhfus Ausschuss für Klimaschutz u. Umwelt, Sandra Henjes-Winter Schulausschuss und im Ausschuss für Digitalisierung, Björn Schröder im Sportausschuss, Romina Hommel im Kulturausschuss, Stefan Stricker im Ausschuss Öffentliche Ordnung, Helmut Behnisch im Sozialausschuss.

Die Geschäftsordnung der Fraktion wurde unverändert beschlossen. Die Fraktion gründet zur intensiveren inhaltlichen Arbeit mehrere Arbeitskreise: Unter anderem zu den Themen, Wirtschaft/ Finanzen, Klimaschutz/Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung, Schule/Sport/Jugend, Kultur, Digitalisierung, sowie Diversität und Inklusion.

Reimund Neumann

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen



Dachdeckerhandwerk

Klimaanpassung aus Profihand

Das Dachdeckerhandwerk ist bestens aufgestellt, wenn es um den Umgang mit den Folgen des Klimawandels geht. Das zeigt jetzt auch der Abschlussbericht des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB), der die Rolle der beruflichen Bildung bei der Klimaanpassung untersucht. Unter den zahlreichen Ausbildungsberufen wird das Dachdeckerhandwerk besonders hervorgehoben - als einer von drei Berufen, die schon heute entscheidend zur Klimaanpassung beitragen.

„Ob Dachbegrünung, Photovoltaik oder Regenwassermanagement - das alles ist längst Teil unserer Ausbildung und unseres Alltags“, sagt Rolf Fuhrmann, stellvertretender Hauptgeschäftsführer des Zentralverbands des Deutschen Dachdeckerhandwerks (ZVDH). „Unsere Betriebe leisten täglich Klimaschutz und Klimaanpassung - ganz konkret auf Deutschlands Dächern.“

Gewerkeübergreifende Kompetenz gewinnt in der Ausbildung an Bedeutung

Laut des Berichts bringt das Dachdeckerhandwerk das nötige Fachwissen mit und arbeitet gewerkeübergreifend, etwa mit Elektri-

kern, Landschaftsbauern oder dem SHK-Handwerk. Genau solche Kompetenzen werden aktuell in der Aus- und Weiterbildung weiter gestärkt - mit neuen Inhalten, einer freiwilligen Lehrwoche Energietechnik und zusätzlichen Qualifikationen wie dem PV-Man-

□ □ □ □ □ □ □

FLIESENSTUDIO-LAGE

W+S GmbH

Im Seelenkamp 8c · 32791 Lage

Telefon 0 52 32/6 44 43

Telefax 0 52 32/6 66 08

□ □ □ □ □

FLIESEN · SANITÄR

MARMOR · KLINKER

Das Fazit: Wer heute Dachdecker*in wird, entscheidet sich für einen Beruf mit Zukunft - und mit Verantwortung für eine klimafeste Gesellschaft. Wer mehr

über eine Ausbildung im Dachdeckerhandwerk erfahren möchte, wird zum Beispiel hier fündig: www.dachdeckerdeinberuf.de (akz-o)



Auch Gärten sind auf Dächern möglich, es wird dann von einer intensiven Dachbegrünung gesprochen. Foto: Bundesverband GebäudeGrün e.V./akz-o



Die perfekte Kombi: Photovoltaik und Gründach. Foto: Bundesverband GebäudeGrün e.V./akz-o

Grümkohlessen der Radgruppe TuS Müssen-Billinghausen

Grümkohlessen, Rückblick und Verabschiedung eines "Machers"



Übergabe des Präsentkorbes an Siegfried Seidel

Am 21. November fand das alljährliche Grümkohlessen in unserer 3. Halbzeit statt. Unsere Wirtin und Servicekräfte servierte uns wie jedes Jahr eine deftige Hausmannskost. Zuvor erinnerte Klaus Treffer an unsere gemeinsamen Unternehmungen, die wir in diesem Jahr unternommen haben. Das waren die Tagestour zu Phoenix Contact in Blomberg, dass gemeinsame Forellenessen in Vahlhausen und der Besuch des Kieswerkes Schlegel in Pottenhausen. Nicht zu vergessen unsere jährliche Drahteselwahl und unsere mehrtägige Fahrt an die Mosel. Jeden Dienstagmorgen sind wir im Lipperland unterwegs und fahren Fahrrad. Immer zwischen 30 und 40 Kilometer. Um eine kleine Pause zu machen steuern wir meistens ein Café an. Dabei ha-

ben wir einige Liter Café und so manches Mett und Käsebrötchen verzerrt. Insgesamt sind wir gemeinsam ca. 1.800 Kilometer unfallfrei unterwegs gewesen. Der nächste Teil der Veranstaltung war die Verabschiedung unseres „Machers“ Siegfried Seidel. Sigi hat sich 25 Jahre lang für die Planungen der Radgruppe eingesetzt und diese nun in andere Hände übergeben. Für diese aufopferungsvolle Aufgabe wurde er mit einem Präsentkorb überrascht. Die Aufgabe der Planungen übernehmen für die Zukunft Klaus Treffer und Werner Dreismann. Es war ein schönes Jahr mit schönen Touren und vielen Erlebnissen und wir sehen mit Spannung auf das nächste Jahr. Solange kein Frost die Straßen unbefahrbar macht und es kein Schnee liegt, wird gefahren. K.T.

Starke Auftritte der TG Lage

Deutschen Kurzbahnmeisterschaften der Masters

Mit insgesamt acht Einzelstarts und drei Staffelstarts präsentierten sich die TG Lage bei den 15. Deutschen Kurzbahnmeisterschaften der Masters im Sportbad Thurmfeld in Essen vom 28. bis 30. November als leistungsstarkes und engagiertes Team.

Starke Staffelleistungen

In der Besetzung Konstantin Sklyar, Mike Mücke, Ute Lange und Kerstin Nottebrock trat die AK200+ Staffel gleich doppelt an: Mit einer Zeit von 02:31,29 Minuten über 4x50 m Lagen mixed und 02:08,32 Minuten über 4x50 m Freistil mixed schwamm die Staffel jeweils auf einen starken 7. Platz.

In der AK 80+ nahm die Staffel, bestehend aus Alina Sophie Schäfer, Lisa Krüger, Yalia Sophie Werning und Katrin Scharley-Sorgenfrey, an der 4x50m Freistil weiblich Staffel teil. Mit einer Zeit von 02:01,57 Minuten erreichte sie Platz 9.

Einzelstarts der TG Lage

Lisa Krüger ging in der AK 20 über

die 100 m Schmetterling Distanz an den Start und erreichte Platz 13 in 01:09,69 Minuten.

Auch Alina Sophie Schäfer trat in der AK 20 an und zeigte über die 50 Meter Rückendistanz (00:33,37 min) einen beherzten Auftritt.

Mike Mücke überzeugte über 50 m Freistil (00:28,82 min) und erreichte Platz 20 in der AK 40.

Über die Strecken 200 m Freistil (02:29,27 min) und 200 m Lagen (02:48,72 min) erzielte Konstantin Sklyar in der AK 55 Platz 7 und 8.

Ute Lange (AK 60) ist mit einem Einzelstart über 200 m Lagen an den Start gegangen: Platz 6 in 02:54,73 Minuten.

Katrin Scharley-Sorgenfrey (AK 30) schwamm über 50 m Rücken eine Zeit von 00:35,27 Minuten und über 100 m Brust eine Zeit von 01:30,39 Minuten.

Insgesamt lieferten die Athleten und Athletinnen der TG Lage beeindruckende Ergebnisse am letzten November-Wochenende in Essen.



Deutsche Meisterschaften der Masters in Essen: (v.l.) Yalia Sophie Werning, Katrin Scharley-Sorgenfrey, Alina Sophie Schäfer und Lisa Johanna Krüger.

Angebote

Automarkt

BMW

Bmw 3.0 CS E9 Sportwagen/Coupé
Fahrzeug mit eine perfekte Farb-Kombination -3.Hand- EZ 07.1972, 80000 km, 2.966 cm³, 4 Sitzplätze, Benzin, Schaltgetriebe, 147 kW(200 PS), Blau ,HU 02.2026 ,Originale 14 Zoll Alu Felgen, Radio und gelbe Blinker werden mitgegeben ,viele Neuteile verbaut seit 2015. Tel.: 0155/10996603

Räumungen von Wohnungen, Häusern, Dachböden, Kellern etc.! Auch Kleinabriss von Garagen, Vordächern, Gartenhäusern, Demontage und Rückbauarbeiten. Fa. Borgis Verwertungen.
Tel.: 05205-72553

Mulden zum Entsorgen von: Gartenabfällen, Mischmüll, Bauschutt, Bodenaushub etc. liefert günstig. Fa. Borgis Verwertungen Tel.: 05205-72553

ANKAUF

Wir kaufen Wohnmobile
+ Wohnwagen, 03944-36160,
www.wm-aw.de (FA)

Dienstleistung

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zum Festpreis.
Fa. Borgis Verwertungen
Tel.: 05205-72553



Familien

ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1

43 x 90 mm

ab 52,00*

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

SIE HABEN EINEN PLATZ FREI?

UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?

ST01

90 x 100 mm

ab 114,84*

ST04

90 x 120 mm

ab 137,61*

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenausschreibung in unseren lokalen Städte- und Gemeindezeitungen sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. Lokale Mitarbeiter:innen bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den Erfolg des Unternehmens auswirken kann.

BUCHEN SIE JETZT ONLINE IHRE STELLENANZEIGE UNTER:

shop.rautenberg.media

KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private* KLEINANZEIGE bis 100 Zeichen in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Montag, 12. Januar 2026
Annahmeschluss ist am:
05.01.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

DER POSTILLION LAGE

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: DE214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Politik (Mitteilungen der Parteien):
Bündnis 90 / Die Grünen
Reimund Neumann
Benita Henning

FDP

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Lage. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Rechtmäßigkeit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERINNEN

Matthias Simon
Fon 02241 260-161
m.simon@rautenberg.media

REPORTER

Hajo Gärtner
hj.gaertner@rautenberg.media

VERTEILUNG regio-pressevertrieb.de

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de

VERKAUF

Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION

Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

INFORMATION

info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
youtube.com/@rautenbergmedia

ZEITUNG

postillon.com/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

RAUTENBERG MEDIA

ZEITUNG
DRUCK
WEB
FILM

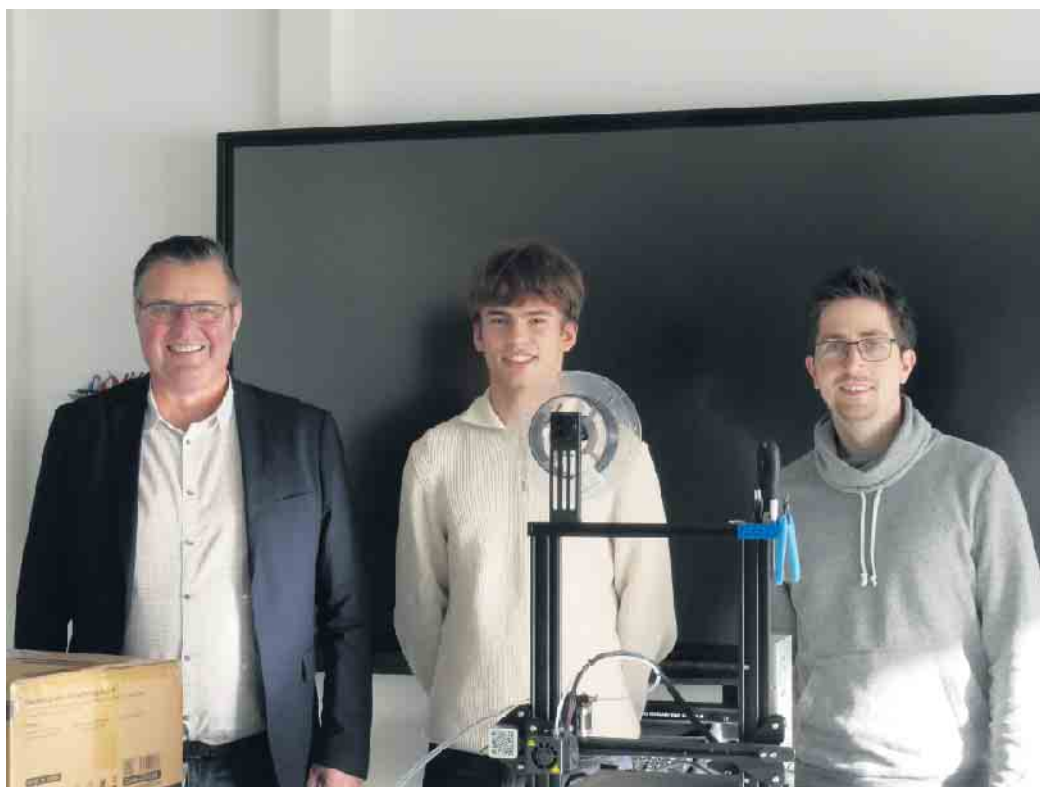
Felix Balzer gewinnt Hauptpreis beim Lippe.MINT-Tag

3D-Drucker geht an Schüler des Niklas-Luhmann-Gymnasiums

Oerlinghausen. Große Freude am Niklas-Luhmann-Gymnasium: Felix Balzer aus der Einführungsphase hat beim MINT-Quiz des Lippe.MINT-Tags 2025 den Hauptpreis gewonnen - einen hochwertigen 3D-Drucker. Die feierliche Übergabe erfolgte im Beisein seines Physiklehrers Marius Durstewitz durch Thomas Mahlmann vom zdi-Zentrum Lippe.MINT.

Der Lippe.MINT-Tag wird bereits seit 15 Jahren vom zdi-Zentrum Lippe.MINT in der PHOENIX CONTACT arena ausgerichtet. Die Veranstaltung bringt Unternehmen, Hochschulen und weitere Institutionen mit MINT-interessierten Schülerinnen und Schülern zusammen. Ziel ist es, jungen Menschen Impulse und Orientierung für eine mögliche berufliche Zukunft im Bereich Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik zu geben. Dazu bietet der Lippe.MINT-Tag ein breit gefächertes Programm aus Workshops, Führungen, Vorträgen sowie Mitmachangeboten an den Messeständen der teilnehmenden Partner.

Ein fester Bestandteil ist das jährliche MINT-Quiz. Die Fragen orientieren sich überwiegend an den Ausbildungsinhalten der beteiligten Unternehmen, sodass sich die Schülerinnen und Schüler direkt



Freuen sich gemeinsam über den Gewinn: (v.l.) Thomas Mahlmann (zdi-Zentrum Lippe.MINT), Felix Balzer (Gewinner des Hauptpreises), Marius Durstewitz (Fachlehrer am Niklas-Luhmann-Gymnasium)

an den Ständen wertvolle Hinweise und Unterstützung einholen können. Aus rund 400 richtigen abgegebenen Quizbögen wurde Felix Balzer als Hauptgewinner ausgelost.

Der neue 3D-Drucker dürfte bei Felix gut aufgehoben sein: Der Schüler interessiert sich schon länger für das Thema und möchte nun intensiver in die Konstruktion und Herstellung eigener Modelle einsteigen. Unterstützung erhält er dabei auch von seiner Schule, die selbst mehrere 3D-Drucker besitzt und diese regelmäßig im Unterricht nutzt. „Wir freuen uns, wenn wir mit

unseren Quizpreisen junge Menschen erreichen, die sich für MINT begeistern. Mit Felix hat es in diesem Jahr genau den Richtigen getroffen. Wir wünschen ihm viel Freude mit seinem neuen 3D-Drucker“, sagt Thomas Mahlmann vom zdi-Zentrum Lippe.MINT. Weitere Preise des MINT-Quiz gingen an die Realschule Augustdorf sowie das Engelbert-Kaempfer-Gymnasium.



PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen



WEITERE INFOS UNTER:

www.rautenberg.media/film/produktfotos



Neuer LineDance-Kurs für Einsteiger

Tanzen Sie Ihre Weihnachtspfunde jetzt einfach weg, mit dem neuen LineDance-Kurs für Einsteiger beim Verein der Tanzsportfreunde Lemgo (www.vdt-lemgo.de).

Ab dem 11. Januar 2026 findet an sechs Sonntagen, jeweils von 19 bis 20 Uhr, eine Einführung ins LineDance statt. Hierbei werden einfache Choreografien und Grundlagen vermittelt, die in weiteren Kursen wiederholt und ver-

tieft werden können. Der Preis beträgt 45 Euro pro Person. Es sind keine Vorkenntnisse und kein besonderes Schuhwerk erforderlich. Die Veranstaltung findet statt im Quartierszentrum Lemgo, Kleiner Schratweg 50.

Anmeldung und weitere Infos unter pressewart@vdt-lemgo.de sowie 0171 575 7777.

VdT Verein der Tanzsportfreunde Lemgo e.V.

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Montag, 15. Dezember

Engelbert-Kämpfer-Apotheke

Engelbert-Kämpfer-Straße 60, 32657 Lemgo, 05261/14666

Dienstag, 16. Dezember

Flora-Apotheke

Obere Straße 24, 32791 Lage, 05232/65657

Mittwoch, 17. Dezember

Schwanen-Apotheke

Lemgoer Straße 7, 32791 Lage (Hardissen), 05232/2577

Donnerstag, 18. Dezember

Falken-Apotheke

Paderborner Straße 36, 32760 Detmold (Heiligenkirchen), 05231/47625

Freitag, 19. Dezember

Apotheke an der Post

Bismarckstraße 17, 32756 Detmold, 05231/92300

Samstag, 20. Dezember

Teutoburg-Apotheke

Bielefelder Straße 561, 32758 Detmold (Pivitsheide), 05232/987700

Sonntag, 21. Dezember

Hirsch-Apotheke am Markt

Lange Straße 63, 32791 Lage, 05232/951050

Montag, 22. Dezember

Lortzing-Apotheke

Lange Straße 79, 32756 Detmold (Innenstadt), 05231/22200

Dienstag, 23. Dezember

Bahnhof-Apotheke

Bahnhofstraße 1, 32756 Detmold (Innenstadt), 05231/22556

Mittwoch, 24. Dezember

Hirsch-Apotheke am Markt

Lange Straße 63, 32791 Lage, 05232/951050

Donnerstag, 25. Dezember

Paulinen Apotheke

Bruchstraße 42, 32756 Detmold (Innenstadt), 05231/9816625

Freitag, 26. Dezember

Medicum Apotheke

Röntgenstraße 16, 32756 Detmold, 05231/9102000

Samstag, 27. Dezember

Sonnen-Apotheke

Bielefelder Straße 264, 32758 Detmold (Heidenoldendorf), 05231/66355

Sonntag, 28. Dezember

Apotheke an der Post

Bismarckstraße 17, 32756 Detmold, 05231/92300

Montag, 29. Dezember

MELVIGO Apotheke

Klingenbergstraße 31, 32758 Detmold, 05231/27444

Dienstag, 30. Dezember

Flora-Apotheke

Obere Straße 24, 32791 Lage, 05232/65657

Mittwoch, 31. Dezember

Hasselbach-Apotheke

In den Benten 10 F, 32758 Detmold (Pivitsheide), 05232/87836

Donnerstag, 1. Januar

Hirsch-Apotheke am Markt

Lange Straße 63, 32791 Lage, 05232/951050

Freitag, 2. Januar

Engelbert-Kämpfer-Apotheke

Engelbert-Kämpfer-Straße 60, 32657 Lemgo, 05261/14666



Samstag, 3. Januar

Westtor-Apotheke

Lange Straße 51a, 32791 Lage, 05232/66600

Sonntag, 4. Januar

Apotheke Hiddesen

Theodor-Heuss-Straße 1, 32760 Detmold (Hiddesen), 05231/8444

Montag, 5. Januar

Sonnen-Apotheke

Bielefelder Straße 264, 32758 Detmold (Heidenoldendorf), 05231/66355

Dienstag, 6. Januar

Ross-Apotheke

Lange Straße 76, 32791 Lage, 05232/9808450

Mittwoch, 7. Januar

Teutoburg-Apotheke

Bielefelder Straße 561, 32758 Detmold (Pivitsheide), 05232/987700

Donnerstag, 8. Januar

Aesculap Apotheke

Mittelstraße 25, 32657 Lemgo, 05261/3727

Freitag, 9. Januar

Flora-Apotheke

Obere Straße 24, 32791 Lage, 05232/65657

Samstag, 10. Januar

Bach-Apotheke

Bachstraße 28, 32756 Detmold (Innenstadt), 05231/390606

Sonntag, 11. Januar

MELVIGO Apotheke

Klingenbergstraße 31, 32758 Detmold, 05231/27444

Montag, 12. Januar

Apotheke an der Post

Bismarckstraße. 17, 32756 Detmold, 05231/92300

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag

Angaben ohne Gewähr

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- | | |
|-------------------------------|--|
| • Polizei-Notruf | 110 |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 192 40 |
| • Telefon-Seelsorge | 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.) |
| • Nummer gegen Kummer | 116 111 |
| • Kinder- und Jugendtelefon | 0800 111 03 33 |
| • Anonyme Geburt | 0800 404 00 20 |
| • Eltern-Telefon | 0800 111 05 50 |
| • Initiative vermisste Kinder | 116 000 |
| • Opfer-Notruf | 116 006 |



Lagenser zeigen Spendenbereitschaft

Soldaten der 1. Kompanie des Augustdorfer Patenbataillons 203 bitten die Lagenser Bevölkerung um Spenden



Bürgermeister Matthias Kalkreuter (r.) sowie Diemo Dölle (hintere Reihe 2.v.l.) sowie Cigdem Önen und Celina Elouis Hartwich (Auszubildende) von der Fachgruppe Soziales begrüßten die Delegation der Soldaten des Patenschaftsbataillons 203 aus Augustdorf unter der Leitung von Stabsunteroffizierin Franziska Deschalm (vordere Reihe Mitte) und dankten für die Unterstützung.

www.postillon.com | postillon.com/e-paper



Billingshausen | Ehrentrop
Hagen | Hardissen | Heiden
Höblich | Holzhausen
Hörste | Kachthausen
LAGE | Müssen | Ohren
Pyltscheide | Pottenhausen
Waddenhausen | Wissenstrup

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG

■ DRUCK

■ WEB

■ FILM

Angehörige der 1. Kompanie des Panzerbataillons 203 aus Augustdorf waren am Freitag, 21. November, nach Lage gekommen, um auch in diesem Jahr wieder die alljährliche Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge zu unterstützen.

Bürgermeister Matthias Kalkreuter sowie Diemo Dölle und Cigdem Önen von der Fachgruppe Soziales der Stadt Lage begrüßten die Soldaten des Augustdorfer Patenbataillons unter der Leitung von Stabsunteroffizierin Deschalm im Bürgerhaus am Clara-Ernst-Platz und dankten den Soldaten des Augustdorfer Patenbataillons für ihre Bereitschaft, sich erneut in den Dienst der guten Sache zu stellen.

Die Bundeswehrangehörigen berichteten, dass sie in der Lagenser Kernstadt und auf dem Marktplatz unterwegs sein werden, um die Bevölkerung um Spenden zu bitten. Die Sammlung des Vormittages in Lage ergab einen Gesamtbetrag in Höhe von 640,18 Euro. Dieser Betrag stellt für den Zeitraum der vormittäglichen Spendenaktion ein sehr gutes Ergebnis dar. Der Erlös der Sammlung wird durch den Volksbund für den Ausbau, die Pflege und die Instandsetzung von Kriegsgräberstätten im Ausland, zur Unterstützung der Work-Camps des Volksbundes im In- und Ausland sowie für Projekte im Rahmen der Friedenserziehung in den Jugendbegegnungsstätten des Volksbundes genutzt werden.

12

Der Postillon Lage | 3. Jahrgang | Nr. 24 | Montag, 15. Dezember 2025 | Kw 51/01 | postillon.com/e-paper